

## **Weilheim-Schongau unterstützt Palliahome: Würde bis zum letzten Atemzug**

Der Landkreis Weilheim-Schongau tritt dem Verein Palliahome bei, um schwerstkranken Menschen ein würdiges Leben bis zum Ende zu ermöglichen.

Stand: 23.07.2024, 11:09 Uhr

Von: Petra Straub

### **Engagement für schwerstkranken Menschen in Weilheim-Schongau**

Im Landkreis Weilheim-Schongau hat eine bedeutende Entscheidung für die Unterstützung von schwerstkranken Menschen stattgefunden. Der Kreisausschuss hat einstimmig beschlossen, dem Verein Palliahome beizutreten und dessen wertvolle Tätigkeit mit einem jährlichen Betrag von 200 Euro zu fördern. Dieser Schritt zeigt das klare Bekenntnis der lokalen Politik zur Förderung einer würdigen Pflege und Lebensqualität für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

### **Die Rolle von Palliahome im Landkreis**

Palliahome, ein Verein aus Polling, hat sich der Aufgabe verschrieben, schwerstkranken Menschen ein würdevolles Leben bis zum Lebensende zu ermöglichen, sei es in der gewohnten Umgebung zuhause oder in einer stationären Pflegeeinrichtung. Im Jahr 2023 betreute Palliahome 279 Patienten im Landkreis

Weilheim-Schongau sowie 53 weitere im benachbarten Landkreis Starnberg. Diese Zahlen belegen die Wichtigkeit des Vereins für die Region, insbesondere in einer Zeit, in der palliative Versorgung zunehmend an Bedeutung gewinnt.

## **Das finanzielle Engagement und seine Bedeutung**

Die Entscheidung, dem Verein beizutreten, kommt zu einem Zeitpunkt, an dem die finanzielle Situation des Landkreises nicht optimal ist. Landrätin Andrea Jochner-Weiß (CSU) führte an, dass trotz dieser Umstände die Unterstützung von Palliahome Priorität habe. Das Sozialamt hat auf bestehende Finanzierungslücken hingewiesen, die im Jahr 2023 sogar ein Defizit von 80.000 Euro auswiesen. Obwohl die Arbeit des Vereins teilweise über Krankenkassen finanziert wird, ist die Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden unerlässlich.

## **Symbolcharakter und Aufruf zur Unterstützung**

Kreisrat Peter Erhard (CSU) betonte die symbolische Bedeutung des Beitritts zum Verein. Er hofft, dass auch andere Organisationen und Bürger zur finanziellen Unterstützung beitragen. Die Entscheidung des Landkreises könnte als Anstoß fungieren, um ein breiteres Bewusstsein für die Herausforderungen in der palliativen Versorgung zu schaffen und möglichst viele Menschen zur Mithilfe zu bewegen.

## **Wichtigkeit der palliativen Versorgung**

Die Unterstützung und die Aktivitäten von Palliahome sind maßgeblich für die Verbesserung der Lebensqualität schwerstkranker Menschen. In einer Gesellschaft, in der das Thema Sterben oft tabuisiert wird, ist es umso wichtiger, einen Raum zu schaffen, in dem eine würdevolle Begleitung möglich

ist. Der Beitritt des Landkreises zur Initiative Palliahome ist ein Schritt in die richtige Richtung und könnte andere Gemeinden inspirieren, ähnliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Versorgung von palliativmedizinischen Patienten zu verbessern.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**